

Do, 18.10.18 17:30

Diakonisches Werk Hannover
Burgstr. 10, 30159 Hannover

Traumapädagogischer Handwerkskoffer für den ehrenamtlichen schulischen Nachhilfeunterricht

In dieser Fortbildung geht es darum, zu erklären, warum bei manchen Kindern und Jugendlichen diese sonst bewährten Methoden nicht weiterhelfen und warum es sinnvoll sein kann, die Mittel durch traumapädagogische Ansätze zu ergänzen. Die Teilnehmenden erhalten an diesem Abend Instrumente alternativer Handlungsmöglichkeiten und Arbeitsweisen für ihren Unterricht.

Mi, 24.10.18 18:00

30159 Hannover , Burgstraße 10 ,
Diakonisches Werk

Ausbildung? EQ? Studium? Direkteinstieg? Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete - Angebote, Voraussetzungen, Unterstützung

Arbeitsmarktintegration – ein unübersichtliches Feld an Möglichkeiten und vielen Playern:
Wer darf mit welchem Aufenthaltstitel unter welchen Voraussetzungen arbeiten?
Wann sind Praktika sinnvoll?
Lieber erst eine Einstiegsqualifizierung (EQ) oder doch gleich den Sprung ins kalte Wasser Ausbildung?
Studium in Deutschland fortsetzen oder Ausbildung neu beginnen? Wo und wie werden Berufsabschlüsse (teil-)anerkannt?
Wer hilft bei Problemen in der Berufsschule? Welche Hürden sind vor dem Studium zu überwinden?
Was tun, wenn das Ausbildungseinkommen nicht reicht? Bekommen Geflüchtete auch BAföG?

Do, 25.10.18 17:00 Anmeldung bis: 18.10.201

Geschäftsstelle des LSB, Hörsaal 2,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
30169 Hannover

Argumente gegen Stammtischparolen

Rassistische Aussagen in der Straßenbahn, im Sportverein oder beim Familienfest? Viele von uns kennen Situationen, in denen man sich manchmal unsicher fühlt. Im Workshop wollen wir uns vorurteilsbeladene, menschenfeindliche Argumentationsstrategien anschauen, Kommunikationslinien hinterfragen und Handlungsstrategien entwickeln. Ziel ist es, durch verschiedene Methoden und Beispiele, die Handlungssicherheit für den privaten und beruflichen Alltag zu stärken.

Do, 25.10.18 19:15

Gemeindehaus der Apostelkirche
Gretchenstr.55
30161 Hannover

NK-Mitte Treffen

Monatliches Treffen des NK-Mitte für Mitglieder und Interessenten. Infos über laufende Projekte, Neuigkeiten und direkter Austausch. Anmeldung und weitere Infos unter kontakt@nk-mitte.de

Fr, 26.10.18 14:00

Haus der Wirtschaftsförderung,
Vahrenwalder Straße 7, 30165
Hannover

„Miteinander reden?!“: Gesprächskreis für zugewanderte Frauen Austausch rund um Arbeitsthemen und mehr Übung in deutscher Sprache

Raum für den Austausch in deutscher Sprache, neue Kontakte und wertvolle Impulse für den beruflichen Einstieg auf dem deutschen Arbeitsmarkt: Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf lädt zugewanderte Frauen zum monatlichen Gesprächskreis „Miteinander reden?!“ ein. Das erste Treffen am Freitag, 26. Januar 2018, 14 bis 17 Uhr, im Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover, steht unter dem Motto „Migrantinnen starten durch“: Alteingesessene, neu hinzugezogene und geflüchtete Migrantinnen, die den beruflichen Einstieg gefunden haben, berichten über ihre Erfahrungen und Erfolgsstrategien und beantworten Fragen aus dem Gesprächskreis. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten – telefonisch unter (0511) 616 – 21961 oder per E-Mail an ufuk.kurt@region-hannover.de.

Fr, 26.10.18 13:30

LandesSportBund Niedersachsen,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
30169 Hannover

4. Forum Vielfalt und Teilhabe - Sprache als Integrationsmotor

Neben spannenden Sprechern und einer Podiumsdiskussion gibt es auch wieder die Möglichkeit, an Workshops teilzunehmen. Die Themen dazu lauten:

- die Rolle der Sprachvorbilder
- Sprache spielerisch erlernen
- Mitmachworkshop – Kleines Kulturschockerlebnis
- Erfolgreiche Antragstellung bei Stiftungen
- Selbsterfahrung und mehr
- Feriensprachcamps – Praxis und Umsetzung

Sa, 27.10.18 09:45

Haus der Region Hannover,
Hildesheimer Str. 20; Raum 602

"Trauma, Entwurzelung, Radikalisierung"

I. Fachtag des Netzwerks für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN e.V.) zum Themenfeld:
"Trauma, Entwurzelung, Radikalisierung"

Sa, 27.10.18

Basilika St. Clemens, Calenberger
Neustadt

Lebenslinien

Eine interreligiöse musikalische Begegnung mit Musik des Christentums, islamischen Sufismus, Lyrik und Videoprojektionen

Do, 01.11.18 10:30

Hanns-Lilje-Haus,
Knochenhauerstraße 33, 30159
Hannover

Aufbaukurs Alphabetisierung:

Sprachvermittlung als Alltagshilfe für Menschen mit Flüchtlingshintergrund
Dieser Kurs vermittelt Hintergrundwissen für das Erkennen nicht alphabetisierter Teilnehmer in der freiwilligen Sprachvermittlung (DaZ-Unterricht). Mit Informationen zum methodisch sinnvollen Vorgehen und viel Praxis werden Fragen aufgegriffen wie: Wie gelingt eine erste Einführung in den Schriftspracherwerb? Was ist beim Übergang vom Hören zum Lesen und Schreiben zu beachten? Welche Tipps zum Einsatz von Spielen, Büchern und Material gibt es für den Alpha-Unterricht?

Do, 01.11.18 10:30

Hans Lilje Haus
Knochenhauerstr.33
30159 Hannover

Sprachvermittlung (DaZ) Aufbaukurs Alphabetisierung

4 Fortbildungen, jetzt auch mit Hintergrundwissen und Praxisaustausch, bezogen auf das Lernen im interkulturellen Kontext. Ziel ist ein sichererer Umgang mit Konflikten in Ihren DaZ Lerngruppen.

Fr, 02.11.18 10:30

Hans Lilje Haus
Knochenhauerstr.33
30159 Hannover

Sprachvermittlung (DaZ) Ursachen und Umgang mit Konflikten in der interkulturellen Sprachvermittlung

4 Fortbildungen, jetzt auch mit Hintergrundwissen und Praxisaustausch, bezogen auf das Lernen im interkulturellen Kontext. Ziel ist ein sichererer Umgang mit Konflikten in Ihren DaZ Lerngruppen.

Do, 08.11.18 09:30 Anmeldung bis: 19.10.201

Fachsymposium Initiative zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften

Im Zentrum der Veranstaltung steht der Austausch zur Entwicklung und praktischen Umsetzung von Schutzkonzepten in Einrichtungen. Die Fachsymposien geben den Teilnehmenden Raum für den fachlichen Austausch und Anregungen für die eigene Arbeit. Dabei wird auch die Frage diskutiert werden, wie Schutzkonzepte überarbeitet und auf aktuelle Entwicklungen angepasst werden müssen.

Jugendherberge Hannover
International
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1
30169 Hannover

Sa, 10.11.18 09:00 Anmeldung bis: 31.10.201

Strategien für eine pluralistische demokratische Gesellschaft

Dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft kann nur begegnet werden, indem wir Lösungsstrategien für ernstzunehmende Problemfelder unseres Landes aufzeigen: Gerechte Teilhabe an Ressourcen, Chancengerechtigkeit in der Bildung, Arbeit und eine bessere Wohnsituation. Unsere Demokratie kann nur geschützt werden, indem sich die Zivilgesellschaft und die demokratischen Parteien stärker für demokratische Prinzipien in unserem Land einsetzen. amfn e.V. als landesweite Interessenvertretung von Migrantinnen, Migranten und Flüchtlingen will sich bei ihrer diesjährigen Konferenz mit dem Thema „Rassismus und Rechtsruck in Deutschland“ auseinandersetzen. Wir laden Sie herzlich ein. Machen Sie mit!

Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover

Sa, 10.11.18 10:00

Planspiel zum Syrienkonflikt

Das Planspiel thematisiert Konfliktdynamiken und mögliche Friedensabkommen im Krieg in Syrien. Sei es eine syrische Graswurzel-aktivistin der ersten Stunde, oder ein russischer General: In der Simulation verhandeln die Teilnehmenden ein Friedensabkommen für eine fiktive Region Syriens. Ziel des Planspieles ist es ein tiefergehendes Verständnis von dem Konflikt in Syrien zu entwickeln und verschiedene Optionen zum Beenden der Gewalt in dem Land zu erkunden

Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6,
30539 Hannover

Mo, 12.11.18 10:00 Anmeldung bis: 15.10.201

Gemeinsam stärker

Rassismuskritik und Empowermentkonzepte in der Beratungs- und Projektarbeit von und mit geflüchteten Frauen

Stephansstift Zentrum für
Erwachsenenbildung
Kirchröder Str. 44

Do, 15.11.18 17:30

Ankerzentren oder "Abschiebecamps"? Neue Tendenzen in der Flüchtlingspolitik nach dem Koalitionsvertrag

Als Ankerzentren werden geplante Aufnahmestellen für Asylbewerber in Deutschland bezeichnet. Die Bezeichnung erscheint im Koalitionsvertrag der Großen Koalition von 2018 und steht für „Ankunft, Entscheidung, kommunale Verteilung bzw. Rückführung (AnKER)“. In einem Ankerzentrum sollen Flüchtlinge unterkommen, bis sie in Kommunen verteilt oder aber in ihr Herkunftsland abgeschoben werden. Manche Engagierte in der Flüchtlingsarbeit sehen in ihnen allerdings reine „Abschiebecamps“.

Wie sind solche Ankerzentren politisch und juristisch zu bewerten. Welche Betreuungs- und Beratungsmöglichkeiten gibt es (für Ehrenamtliche) in diesen Einrichtungen?

EEB Region

Hannover/Niedersachsen Mitte
30159 Hannover ,
Knochenhauerstraße 33

Do, 15.11.18 10:00

Angekommen... weiter geht es

Von der Schule in den Beruf – Integration durch Arbeit

Stadthalle Gifhorn
Schützenplatz 2
38518 Gifhorn

Di, 20.11.18 17:30

Erfolgreich integriert? Migrant*innen berichten von ihrem Ankommen und ihrer "Integration"

Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges sind Millionen von Menschen als Einwanderer nach Deutschland gekommen. Wir wollen beispielhaft mit einigen von Ihnen sprechen und davon hören, wie sie sich erfolgreich in die hiesige Gesellschaft „integriert“ haben, trotz vieler Schwierigkeiten und der Gewissheit, nicht von allen willkommen geheißen zu werden.

Wir wollen miteinander diskutieren, ob Ihre Erfahrungen uns heute dabei helfen können, die wiederkehrenden Fragen von Anerkennung, Integration und demokratischer Teilhabe neu zu stellen und zu beantworten: Wie wollen wir unser künftiges Zusammenleben gemeinsam gestalten?

EEB Region

Hannover/Niedersachsen Mitte
30159 Hannover ,
Knochenhauerstraße 33

Do, 29.11.18 19:00

NK-Mitte Treffen

Monatliches Treffen des NK-Mitte für Mitglieder und Interessenten. Infos über laufende Projekte, Neuigkeiten und direkter Austausch. Anmeldung und weitere Infos unter kontakt@nk-mitte.de

Gemeindehaus der Apostelkirche
Gretchenstr.55
30161 Hannover

Fr, 30.11.18 14:00

„Miteinander reden?!“: Gesprächskreis für zugewanderte Frauen Austausch rund um Arbeitsthemen und mehr Übung in deutscher Sprache

Raum für den Austausch in deutscher Sprache, neue Kontakte und wertvolle Impulse für den beruflichen Einstieg auf dem deutschen Arbeitsmarkt: Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf lädt zugewanderte Frauen zum monatlichen Gesprächskreis „Miteinander reden?!“ ein. Das erste Treffen am Freitag, 26. Januar 2018, 14 bis 17 Uhr, im Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover, steht unter dem Motto „Migrantinnen starten durch“: Alteingesessene, neu hinzugezogene und geflüchtete Migrantinnen, die den beruflichen Einstieg gefunden haben, berichten über ihre Erfahrungen und Erfolgsstrategien und beantworten Fragen aus dem Gesprächskreis. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten – telefonisch unter (0511) 616 – 21961 oder per E-Mail an ufuk.kurt@region-hannover.de.

Haus der Wirtschaftsförderung,
Vahrenwalder Straße 7, 30165
Hannover

Fr, 21.12.18 14:00

Haus der Wirtschaftsförderung,
Vahrenwalder Straße 7, 30165
Hannover

„Miteinander reden?!“: Gesprächskreis für zugewanderte Frauen
Austausch rund um Arbeitsthemen und mehr Übung in deutscher Sprache

Raum für den Austausch in deutscher Sprache, neue Kontakte und wertvolle Impulse für den beruflichen Einstieg auf dem deutschen Arbeitsmarkt: Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf lädt zugewanderte Frauen zum monatlichen Gesprächskreis „Miteinander reden?!“ ein. Das erste Treffen am Freitag, 26. Januar 2018, 14 bis 17 Uhr, im Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover, steht unter dem Motto „Migrantinnen starten durch“: Alteingesessene, neu hinzugezogene und geflüchtete Migrantinnen, die den beruflichen Einstieg gefunden haben, berichten über ihre Erfahrungen und Erfolgsstrategien und beantworten Fragen aus dem Gesprächskreis. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten – telefonisch unter (0511) 616 – 21961 oder per E-Mail an ufuk.kurt@region-hannover.de.